

## **Hygienekonzept für das Gemeindehaus St. Andreas und das Philipp- Melanchthon- Haus**

1. Das Gemeindehaus St. Andreas wird bis auf Weiteres genutzt, um notwendige Besprechungen abzuhalten, bei denen persönliche Anwesenheit notwendig ist.
2. Jede/r, der/ die das Gemeindehaus betritt, desinfiziert seine/ ihre Hände.
3. Wer in den Räumen des Gemeindehauses unterwegs ist, trägt Mund- Nasen- Schutz.
4. Besprechungen sind so abzuhalten, dass der notwendige Hygieneabstand von 1,5 m zur nächsten Person zu jeder Zeit einzuhalten ist. Für jede/n Teilnehmer/ steht dafür ein Tisch und ein Stuhl bereit. Während sich alle an ihrem Platz befinden, kann auf Mund- Nasen- Schutz verzichtet werden. Die Tische werden nach Benutzung desinfiziert. Die Höchstzahl der Teilnehmerinnen im großen Saal ist 20 Personen, im Großen Messner Saal 5 Personen.
5. Falls Getränke bereit stehen, benutzte Gläser und leere Flaschen selbständig am Servierwagen abstellen
5. Proben von Vokalchören finden bis auf Weiteres nicht statt.
6. Gemeindegänge und -gruppen sowie Veranstaltungen des Evangelischen Bildungswerkes finden bis auf weiteres nicht statt.
7. Der Posaunenchor kann unter den geltenden Bestimmungen proben und legt dafür ein eigenes Hygienekonzept vor.
8. Die Evangelische Jugend legt ein eigenes Hygiene- und Veranstaltungskonzept vor.
9. Mieter des Philipp- Melanchthon- Hauses legen ein eigenes Hygienekonzept für ihre Veranstaltungen vor.

Alexander Reichelt